

23.08.2005

HARTZ IV IM FILM: VORFÜHRUNG IN DER BÜCHERSTADT

WÜNSDORF In der Bücherstadt wird am Freitag, dem 2. September, um 19 Uhr im Gutenberghaus ein ungewöhnlicher Dokumentarfilm gezeigt. In „Neue Wut“ setzt sich Autor und Regisseur Martin Keßler umfassend und kritisch mit den Auswirkungen der Sozialreform Hartz IV auseinander. Keßler geht der Frage nach, ob die Montagsdemonstrationen gegen den Sozialabbau nur ein einzelner Protest oder die Geburtsstunde einer neuen politischen Bewegung sind. Zu Wort kommen unter anderem Gewerkschaftsführer wie Michael Sommer, Politiker wie Wolfgang Clement und die Betroffenen selbst. Im Anschluss an die von attac-tf organisierten Vorführung wird es zudem eine Diskussion geben. Der Eintritt beträgt drei Euro.

FENSTER SCHLIESSEN

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam
Realisiert von **Unrast** Kommunikation mit **ico»cms**